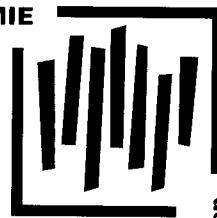


38/SN-320/ME

A-4020 Linz, Kaplanhofstraße 40, Tel. 0732/77 04 01-0, Fax 77 11 70 **PÄDAGOGISCHE AKADEMIE**

Betrifft GESETZENTWURF Zl.	715-GE / 1998
Datum:	- 1. Feb. 1999
Verteilt	22.99

Mag. Kepesky

Linz, am 29. Januar 1999

des Bundes in Oberösterreich

An das
Präsidium des Nationalrates
Parlament
1010 Wien

GZ 13.480/1-III/A/2/98
Akademien Studiengesetz 1999 - AStG
Begutachtungsverfahren

Stellungnahme zum Gesetzesentwurf für ein AStG

Die Studienkommission der Pädagogischen Akademie des Bundes in OÖ. (einstimmig) und der Ständige Ausschuss der Pädagogischen Akademie des Bd. in OÖ. (1 Gegenstimme) sehen eine Weiterentwicklung der Pädagogischen Akademien nur dann gegeben, wenn diese im tertiären Bereich angesiedelt werden.

Unerlässliche Kennzeichen dafür sind:

- Lehr- und Lernfreiheit
- Verbindung von Forschung und Lehre
- Studentenvertretung als eine Körperschaft des öffentlichen Rechts
- Graduierungsmöglichkeit
- Verfassungsrechtliche Weisungsfreiheit des Kollegiums
- Laufende Evaluierung und Qualitätsentwicklung

Es sind dafür unverzüglich die gesetzlichen Voraussetzungen zu schaffen.

Alle Gremien des Hauses befürworten einstimmig die Ergreifung der ehestmöglichen Option für einen Studienversuch zur Überleitung der Pädagogischen Akademie des Bundes in OÖ in eine „Hochschule für Bildungsberufe“.

Mit freundlichen Grüßen

Dir. Dr. Josef Fragner

25fach